

Reichenbachischen Schriften ganz kurz gegeben werden können; sollte dieser aber ausführlicher mit aufgenommen werden, so mußte er erschöpfend seyn, was um so eher geschehen könnte, da jeder Pflanze auch ein eignes Blatt Text gewidmet ist, auf welchem noch hinlänglich Raum zu weiter nöthigen Erläuterungen gewesen seyn würde.

Wer den Gang der botanischen Literatur eine Reihe von Jahren hindurch beobachtet hat, wird die Voraussetzung, daß das Werk unter der vorliegenden Gestalt keinen Fortgang haben werde, nicht zu gewagt finden. Dem Privatmann ist es zu theuer und weitaussehend; für Bibliotheken und Kunstliebhaber mangelt es ihm an künstlerischem Werth, und so werden, wenn nicht die Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, auf deren Kosten das Werk erscheint, ausserordentliche Opfer bringt, die einzelnen Literatoren, welchen es in wissenschaftlicher Hinsicht unentbehrlich ist, nicht hinreichen, ihm seinen Bestand zu sichern. Wir sagen dieses gleich bei dem Erscheinen des ersten Heftes, und wünschen dadurch den Verf. zu veranlassen, seinen Plan nach diesen Ansichten und den vorliegenden Verhältnissen zu modificiren. Nur dann wird der sehr wünschenswerthe Zweck erreicht werden, alle bekannten Gräser in einem Werke vereinigt abgebildet zu erhalten.

III. Literarische Anzeige.

In unserm Verlage erscheint vom 1. Jan. 1827 an:
Pharmaceutische Zeitung des Apotheker Vereins
 im nördlichen Deutschland, herausgegeben vom
 Hofrath Dr. R. Brandes.

Alle 14 Tage kommt von dieser Zeitschrift, welche an die Stelle der bisher einen Theil des Archivs ausmachenden Vereins-Mittheilungen tritt, 1 Bogen, ohne die etwaigen Beilagen heraus. Sie enthält ausser den bisherigen Vereins-Mittheilungen auch die neueste pharmaceutische Literatur, so wie ein Repertorium sämmtlicher für die Pharmacie wichtigen Regierungs-Verfügungen. Wir hoffen und erwarten, daß sämmtliche Vereinsmitglieder die neue Zeitschrift bestellen werden, da es uns nur im Vertrauen auf deren gütige Unterstützung möglich war, den so billigen Preis von 1 Rthlr. 8 gr. für den Jahrgang festzusetzen.

Das Archiv des Apotheker Vereins im nördlichen Deutschland, redigirt vom Hofrath Dr. R. Brandes, bleibt vom 1. Jan. 1827 bloß der Pharmacie als Wissenschaft gewidmet. Uebrigens erscheint es in unveränderter Gestalt und zu dem bisherigen Preise von 5 fl. 16 gr., für welchen dasselbe, wie die oben genannte Zeitschrift zu dem angeführten Preise durch alle Buchhandlungen und Postämter, welche letztern sich an das Königl. Preuss. Postamt zu Herfort, oder das Fürstl. Thurn und Taxische Postamt zu Lemgo wenden wollen, bezogen werden kann. Für Insertionen in genannte Zeitschriften berechnen wir nicht mehr als 1 gr. für die Zeile, für Insertionen in beide Zeitschriften zusammen aber nur $1\frac{1}{2}$ gr. für die Zeile.

Lemgo im Jan. 1827.

Meyersche Buchhandlung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1827

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literarische Anzeige 239-240](#)